

Neubau Schulhaus in Ormalingen

Das Platzangebot der bestehenden Schulanlage der Gemeinde Ormalingen war zu klein. Die Bauherrschaft hat sich deshalb entschieden, die Schulanlage mit einem zweigeschossigen Neubau in Holzbauweise zu ergänzen. Die Architekten haben das Gebäude entworfen und im Hinblick auf architektonische Qualität und Energieeffizienz, gemeinsam mit der Bauherrschaft, hohe Ziele gesetzt.

Aufgrund von Analysen und Kostenberechnungen der Grether + Schäfer AG hat sich die Bauherrschaft für die Nutzung von CO₂-neutraler Holzenergie ausgesprochen. Dazu wurde der bestehende Zentrums-Wärmeverbund GEVO der Elektra Baselland erweitert. Über eine Hausstation mit moderner Mess-, Pumpen- und Regeltechnik für die Raumheizung und Trinkwassererwärmung sind alle Wärmeabnehmer eingebunden. Alle Räume werden über eine Flächenheizung beheizt. Die Raumlufttemperaturen der einzelnen Räume können über digitale Raumthermostate individuell geregelt werden. Die Haustechnik konnte dank moderner CAD Planung sauber in den Technikräumen installiert werden. Der Anschluss an das Wärmenetz GEVO wurde vom Baselbieter Energiepaket mit einem Förderbeitrag unterstützt.



Daten

Wärmeerzeugung: Anschluss Wärmeverbund

Leistung: 16 kW

Wärmeabgabe: Fussbodenheizung

Investitionskosten: CHF 0.052 Mio.

Leistungen Grether + Schäfer AG

Vorprojekt, Kostenvoranschlag, Bewilligungsverfahren, Fördergesuch Baselbieter Energiepaket, Bauprojekt, Ausschreibung, Ausführungsunterlagen, Verlegepläne Bodenheizung, Fachbauleitung und Anlagedokumentation.

Bauherrschaft

Einwohnergemeinde Ormalingen
Hauptstrasse 65
4466 Ormalingen

